

SPD Fraktion Fraktion DIE GRÜNEN FDP im Rat	Drucksache Nr. A/16/1522-01	Termin 14.03.2016	Rat der Stadt		
<u>Antragsvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
14.03.2016	Rat der Stadt	B			
14.04.2016	Beirat für Menschen mit Behinderung	K			
20.04.2016	Sozialausschuss	K			

Beratungsgegenstand

Antrag der Koalition gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
Förderung der Inklusion in Oberhausen

Beschlussvorschlag

- Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung zu prüfen, inwieweit Mittel aus dem Notfalltopf für kurzfristig notwendige inklusive Maßnahmen des LVR (Kostenart 52430000, PSP A.044.02.001) für folgende Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden können:
 - Einrichtung einer barrierefreien Toilette im Rathaus Oberhausen
 - Einrichtung eines barrierefreien Zugangs für das Büro für Chancengleichheit
- Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, eine ständige personenunabhängige Aufgabenwahrnehmung im Büro für Chancengleichheit sicherzustellen.

Vorsitzender SPD-Fraktion  W. Große Brömer 18.02.2016	Sprecherin Fraktion DIE GRÜNEN  R. Wittmann 18.02.2016	Vorsitzender FDP im Rat  H.-O. Runkler 18.02.2016
---	--	---

SPD Fraktion Fraktion DIE GRÜNEN FDP im Rat	Drucksache Nr. A/16/1522-01	Termin 14.03.2016	Rat der Stadt
--	---	-----------------------------------	----------------------

1 **Begründung**

2

3 Beim Thema Inklusion sollte die öffentliche Verwaltung ein Vorbild sein.

4 Es lässt sich jedoch an mehreren Beispielen feststellen, dass die Stadtverwaltung Oberhausen in
5 diesem Bereich einigen Nachholbedarf hat.

6 Hierbei handelt sich sowohl um bauliche als auch um organisatorische Maßnahmen.

7

8 Die Aufgabenwahrnehmung darf durch krankheits- oder urlaubsbedingte Ausfälle nicht gänzlich
9 ausbleiben. Die Erreichbarkeit muss durch geeignete Personalausstattung und/oder
10 Vertretungsregelungen sichergestellt sein.